

Der Stainzer Absolvent

www.lfsstainz.at

22. Jahrgang, Nummer 4, Juni 2007



LFS STAINZ
Erzherzog
Johann - Schule

Samstag
23. Juni 2007
ab 19.00 Uhr



**SONNeVENT-
SPEKTAKEL**

“Trapphahn -
Faungan”

Mystische
Verbrennung



Musik:
Engelbogen Trio

Jagdhunde-
Vorführung
Schießkino
Jagdhornbläser



Absolventen-
Jahrgangstreffen
Enthüllung der
Erzherzog Johann
Skulptur
Erlebnis
Sonnwenddorf



STAINZER 07 SONNeVENT



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Tradition und Moderne

Unter diesem Motto steht das heurige Sonnevent 2007, zu dem ich Sie alle herzlich einlade. Die Verbindung von Tradition und Moderne ist aber eine Herausforderung, die uns nicht nur bei diesem Fest, sondern in unserem

Schulalltag alltäglich begleitet. Schon unser Schulgebäude drückt dies aus. Ein moderner Bau, der wegen seiner Einmaligkeit als besonders bewahrenswert gilt und daher auch unter Denkmalschutz steht. Diese Haus steht andererseits dem imposanten Schloss Stainz gegenüber und trägt den Namen des steirischen Prinzen Erzherzog Johann, dessen Vermächtnis wir uns verpflichtet fühlen. Die Erinnerung an diesen besonderen Mann wird mit der Erzherzog Johann -Skulptur, die beim Sonnevent 2007 präsentiert wird, noch verstärkt werden. Aus diesem Anlass möchte ich nochmals den Text zitieren, der bei der Verleihung der Bezeichnung "Erzherzog Johann Schule" im Jahr 2001 von uns in der LFS Stainz verfasst wurde, und in dem die Bewahrung der Tradition wie auch das Offensein für das Moderne zum Ausdruck kommt:

ERZHERZOG JOHANN - VERMÄCHTNIS und AUFTRAG

Ab jetzt werden wir, Schüler, Lehrer und Bedienstete der Erzherzog Johann Schule, unser Tagwerk in seinem Geiste beginnen.

ERZHERZOG JOHANN stellt für uns nicht nur eine geschichtliche Persönlichkeit dar, die auch hier in Stainz gewirkt und für die Landwirtschaft viel getan hat.

Nein, für uns in unserer vergleichsweise jungen Schule stellt sie ein Zukunftsprogramm dar.

Unser Anliegen ist, seinem Wirken getreu, auch heute dabei zu helfen die Zukunft zu gestalten.

Wo sehen wir diesen Auftrag:

Er schuf mehrere Musterhöfe die als Beispielbetriebe für

die Bauern der Region bewirtschaftet wurden.

Ursprünglich auf der Suche nach einem Versuchshof in Graz, erkannte er bald, dass es auf Grund der vielfältigen Landschaften in der Steiermark besser ist, in der jeweiligen Region Musterhöfe zu errichten, die beispielgebend für die Bauern wirken.

Als Schule sind unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt, selber einen Musterhof aufzubauen. Wir können und wollen unseren Schülern aber Beispiele zeigen, wie erfolgreich gearbeitet werden kann. Unsere Ausbildung soll die Schüler befähigen, die Chancen, die sich in unserer Region bieten wahrnehmen zu können.

Erzherzog Johann hat viele blühende Einrichtungen für die Bildung und Forschung geschaffen, die noch heute bestehen. Wir suchen immer wieder Wege der Zusammenarbeit mit diesen Stellen. So bestehen Kontakte zur Landwirtschaftskammer, Landesmuseum Joanneum und Joanneum Research; mit diesem gibt es gemeinsame Projekte.

Wir sind überzeugt, dass eine Bündelung der Kräfte und Ressourcen mehr bringt als wenn wir alle allein herumexperimentieren.

Erzherzog Johann fühle sich der Tradition verpflichtet, ohne dem Modernen gegenüber nicht aufgeschlossen zu sein. Dieser Leitsatz "Neues entwickeln und dabei das Gute bewahren" stellt sich für uns immer wieder in der Weiterentwicklung der Ausbildung. So wollen wir, soweit es in unserem Bereich möglich ist, die Ausbildung zeitgemäß und zukunftsorientiert gestalten ohne wichtige Grundlagen über Bord zu werfen.

Die große Beliebtheit des Erzherzogs geht sicher auf seine Einfachheit und seinem Bestreben, den Menschen zu helfen, zurück. So verstehen wir unsere Schule als Dienstleistungsbetrieb, der Hilfestellung anbietet für die Zukunft, der aber auch die Persönlichkeit unserer Schüler positiv formt.

Möglicherweise klingen diese Vorsätze banal und zu allgemein. Dennoch, all diese Ziele verfolgte bereits Erzherzog Johann in seinem Tun. Darum ist es sein Vorbild, dass für uns Auftrag und Vermächtnis ist auf dem Weg vom Musterhof zum Zukunftszentrum LFS Stainz, ab nun Erzherzog Johann Schule.

Johannes Schantl

SCHRANGER
HOLZBAUMEISTER GmbH.

Planung + Beratung – Bauleitung + Baumanagement – Blockhäuser – Moderner Holzbau
Industriebau – Dachstühle – Carports – Wintergärten – Altbausanierungen

8510 STAINZ, Tel.: 03463/2443

Bauer & Co
DER BAUERNLADEN IN STAINZ

Sauerbrunnstraße 4
8510 Stainz
Tel.: 03463/20114

Einladung zum Sonnevent 2007 - TRADITION UND MODERNE

Samstag, 23. Juni 2007 ab 19.00 Uhr

Was wird geboten:

- Jagdfieber und virtuelle Jagd:** Jagdhornbläser, Jagdhundevorführung, Schießkino
Erzherzog Johann Schule: Enthüllung der Erzherzog Johann Skulptur
Absolvententreffen und Verleihung der Facharbeiterbriefe
Schuhplattln & HipHop: Tanzgruppe der FSLE Frauental - St. Martin
Sonneventspektakel: "Trapphahn faungan" mit mystischer Verbrennung
Gediegenens und Fast Food: "alte und neue" Speisen, Stainzerbier, gesunde Säfte,.....
Abendstimmung im Sonnwenddorf
Unterhaltung mit dem Engelbogentrio

Eintritt frei!



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Am 26. April fand die Abschlussfeier des diesjährigen Betriebsleiterlehrganges statt. 15 Schüler zeigten anhand einer kreativ gestalteten Powerpoint Präsentation wie sie ihre drei Jahre in der Landwirtschaftlichen Fachschule erlebt

haben. Vom Engagement der Schüler und von der Vielseitigkeit ihrer Ausbildung begeistert waren nicht nur die Eltern und Freunde der Schüler, auch die Praxisbetriebe, der gesamte Absolventenvereinsvorstand sowie auch viele Ehrengäste konnten einen tollen Eindruck über die Unterrichts- und Freizeitgestaltung der Schüler bekommen. Der Höhepunkt war dann natürlich die Zeugnisverteilung.

Als Zeichen einer bodenständigen, gediegenen, zukunftsorientierten Ausbildung aber vor allem als Zeichen der Gemeinschaft konnten wir dann erstmals den 15 Schülern des Abschlusslehrganges, sowie Herrn Dir. DI



Johannes Schantl und unserem Landesschulinspektor Hofrat DI Franz Patz einen Stainzer Absolventenvereinshut überreichen. Den neuen Absolventen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, euch in dieser Ausgabe einmal unseren gesamten Vorstand vorzustellen (siehe Bild rechte Spalte).

Als erste gemeinsame Aktion mit den neuen Mitgliedern haben wir ein Vorstandswochenende in der Südsteiermark abgehalten. Über die südsteirische Weinstraße fuhren wir nach Gamlitz. Beim Seminar im



Vorstand des Absolventenvereines (von li nach re.):

hinten: Langmann F. (Obm. Stv.), Herbst A. (Obmann), Eckart M. (Delegierter), Stelzer D. (Schf. Stv.),

vorne Langmann S. (Kassier), Kühweider M. (Del.), Bretterklieber G. (Del.), Mandl H. (Mitgl.), Lampl A. (Schf.), Langmann H. (Ka.Stv.), Theißl P. (Mitgl.), Kollmann H. (Redakteur)

Wein Hof Wratschko wurde über die Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Vereines diskutiert. Viele neue Ideen wurden eingebracht und lassen mich als Obmann mit Freude in die Zukunft unseres Vereines blicken. Eindruck über die Arbeit in einem Weinbaubetrieb konnten wir uns bei einer Führung im Weingut Skoff holen. Insgesamt war es ein tolles, interessantes Wochenende und ein kleines Dankeschön dem Vorstand für die unentgeltliche Arbeit in unserem Verein.

Da sind wir auch schon wieder bei unseren Veranstaltungen. Ich darf euch recht herzlich zu unserem Schul- und Absolvententreffen dem Stainzer Sonnevent einladen. Ich würde mich freuen, viele von euch dort zu sehen.

Um im Laufe des Jahres viele Aktivitäten, Kurse und Veranstaltungen durchführen zu können, sind wir auch von der finanziellen Unterstützung unserer Mitglieder abhängig. Auch die Druckkosten unserer Zeitung werden zum Großteil über die einbezahlten Mitgliedsbeiträge beglichen. Deshalb ist dieser Ausgabe auch wieder ein Erlagschein beigelegt. Ich möchte euch bitten den Mitgliedsbeitrag von 7.50 einzuzahlen. Ich danke euch schon im Voraus für eure Unterstützung.

Dann bis zum Sonnevent, euer Obmann

Andreas Herbst



Stainzer Schüler Teilnehmer bei internationalem Comenius Projekt im Schwarzwald

In der zweiten Märzwoche fuhr der zweite Jahrgang der LFS Stainz, Erzherzog Johann Schule für 5 Tage in das Forstliche Ausbildungszentrum (FAZ) Mattenhof im Schwarzwald.



Das Ausbildungszentrum liegt im nördlichen Schwarzwald 20 km Luftlinie von der französischen Grenze entfernt. Grund für die Reise war ein Comenius Eu-Projekt zwischen Deutschland, Hol-

land, Frankreich und Österreich. Schon seit Anfang des Schuljahres arbeiten die Schüler in diesen vier Ländern eifrig an der Gestaltung von Power Point Präsentationen mit englischer Übersetzung. Thema des Projektes war die "effiziente Waldpflege im Ländervergleich" mit den Themenschwerpunkten Plenterwald, Schirmschlag, Femelschlag und Kahlschlag.

Ziel des internationalen Treffens im Schwarzwald war die Vorstellung der länderspezifischen Eigenheiten bei der Waldbewirtschaftung und ein freundschaftlicher Erfahrungsaustausch, der weiterer innerhalb der Schulen zu einem Zusammenwachsen Europas beitragen soll.

Die Kosten für den Bustransfer wurden vom Büro für Europäische Bildungskooperation Sokrates / Comenius übernommen. Bei den Kosten für Unterkunft und Verpflegung wurden die Schüler sehr großzügig von den Firmen Stihl, Husqvarna und Lieco Kalwang (Liechtenstein Containerpflanzen) unterstützt.



Neben der Vorstellung der Projekte absolvierten die Schüler aller Länder zahlreiche Exkursionen zu Plenterwäldern im Zentrum des Schwarzwaldes, riesige Lothar-Windwurfflächen aus dem Jahre 1999, Buchenwertholzproduktion am Rhein und ein altes Sägewerk mit Wasserradantrieb. Bemerkenswert waren die extrem hohen Massen- und Wertleistungen der Douglasie im Schwarzwald, die auf trockenen Standorten alle anderen Baumarten überflügelt.

Bei einem sportlichen Nachmittag durften sich die Schüler im Klettern, Bogenschießen, Motorsägenkettenschleifen und bei einem Fußball-Länderspiel an ihren europäischen Kollegen messen.



Wie schon die letzten Jahre absolvieren auch heuer wieder Schüler der LFS Stainz ihr Pflichtpraktikum im Schwarzwald.

DI Steiner Michael

W-pölzl Ges.m.b.H.
Steinmetzbetrieb
 8510 Stainz – Gewerbepark 2
 Tel. (0 34 63) 3993, Fax (0 34 63) 3993-12
 e-mail: office@steinmetz-wpoelzl.at
 www.steinmetz-wpoelzl.at

Maschinenring

- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Stockfräse
- Baumabtragung
- Hecken- u. Strauchpflege
- Kleinkläranlagenbau
- Hausbesorgung

MR-Deutschlandsberg, Brandhofstrasse 1, 8510 Stainz
 Tel. 03463/62114

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;
 Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;
<http://www.lfsstainz.at>
 F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, Ing. Hannes Kollmann
 Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
 Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz

P. b. b.

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
 Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M